Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1203
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Cap. primum

Or allen dingen ir allerliebsten swestern habt got lieb darnach ewern naysten wenn die zway gepot sind uns zu vordest von got geben. Dise ding gebiet wir euch das ir sy behalt wesenlich in dem klaster das erst darumb ir euch in das klast gesambt habt ist das behuet werd das pawt der lieb und daz ir ammutiglich in dem haus want und am herz und am sel in got habt und das ir nichts aygens benemet sundermar alle ding sullen euch gemain sein und ewr vsleucher sol die maystrinn geben speis und gewant nicht allen geleich wann ir vermugt euch nicht allgeleich sundermar als yeglicher natdurft ist wen also lest ir in den werchen der zwelifboten das in alle ding gemain warn und das man yedem gab nach seiner natdurft. Die ettwas hetten in der welt wenn sy in das klaster gefaxem sind so sullen sy willigkleichen das selb lassen gemain sein die aber nichts heten in der welt die sullen in dem klost nicht suechen des sy dauorn nicht gehaben mochten doch sol man ner chainmkhaut dy notdurft geben ob sy halt da varn als arm sein gewesen das sy ir notdurft nicht mochten gehaben. Sy sullen sich aber darumb nicht dester seliger dunchen das sy speis und gewandt funden haben des sy dauorn nicht gehaben machten sy sullen sich auch des nicht vbernemen das sy zue gesellet seinn den zue den sy dauorn nicht getrosten komen sunder mir sy sullen ir herz